



Sammlung Theaterzettel

Wiener Blut

Popelka, Joachim

1948-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 7. Dezember 1948

Vorstellung Nr. 111

Wiener Blut

Operette in drei Akten von Victor Léon und Leo Stein

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Fürst Ypsheim-Gindelbach, Premierminister von Reuß- Schleiz-Greiz	Kurt Schneider	Josef, Kammerdiener des Gra- fen Zedlau	Hans Beck
Balduin Graf Zedlau, Gesand- ter von Reuß-Greiz-Schleiz in Wien	Max Baltruschat	Anna, Stubenmädchen bei De- moiselle Cagliari	Ellen Utpott Walter Wiesner
Gabriele, seine Frau	Anja Elkoß	Der Wirt vom Kasino in Hietzing	Adolf Albrecht
Graf Bitowski	Burkh. Hochberger	Die Lisl vom Himmelfortgrund } Wäscher- Die Lori vom } mädcl Thurybrückel	Gertrud Walker Hedwig Rund
Demoiselle Franziska Cagliari, Tänzerin im Kärntneror- theater in Wien	Liselotte Buchup	Drei Kellner	Peter Nüsser Hubert Weiß Fred Bernhard
Kagler, ihr Vater, Karussell- besitzer	Hans Schweska	Inspizient: Ernst Maschek	
Lord Percy, Diplomat	Otto Motschmann		
Pepi Pleininger, Probier- mamsell	Ursula Schindehütte		

Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses, und zwar während der Dauer eines Tages

I. Akt Bei Demoiselle Cagliari in Döbling

II. Akt Im Palais des Grafen Bitowski

III. Akt Im Kasino in Hietzing

Pause zwischen 1. und 2. Akt

Im 2. Akt: „Rosen aus dem Süden“, getanzt von, Eva Maria Eick, Ruth Plank, Arthur Mietz und Tanzgruppe. Im 3. Akt: „Wiener Wäschermädl“ Eva Maria Eick und Tanzgruppe.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.30 Uhr